

Variantenvergleich Breitband

Anbieter Tag des ersten Gespräches	Wem gehört das Netz Open Acces Wermarktung / Vertrieb	Kosten für Kommune Kosten für Kunde	Verlegung des Glasfaser Tiefbau	Bemerkung
Deutsche Telekom 03.12.2018				Die Telekom hat klar signalisiert, dass sie keinen FTTH-Ausbau innerhalb der nächsten 5 - 10 Jahre für Privatpersonen realisieren wird.
Stadtwerke Bad Nauheim Stadtwerke Friedberg 25.07.2018	Kommune Open Access = ja	Kommune: 100%, aber förderfähig 120 - 170 €/m ² Tiefbaukosten ca. 5 €/m Materialkosten für teuerstes Glasfaserkabel	Konventioneller Tiefbau. Raten vom Trenching ab.	FB = Nicht für uns möglich. Grundsätzlich Ausbau nur in eigener Kommune. BN = Betreiben anderer Netze. Vorstellbar wäre eine Kooperation mit anderem Partner (z.B. Yplay)
Breitband Gießen GmbH 03.12.2018	Kommune Open Access = ja	Siehe Stadtwerke FB und BN	Konventioneller Tiefbau.	Ein Ausbau ist erst möglich, wenn der komplette Kreis Gießen erschlossen wurde.
Deutsche Glasfaser 30.05.2018	Aktuell im Besitz von KKR Infrastructure und Reggeborgh, NL Open Access = ja Vermarktung durch Vertriebsmitarbeiter der Deutschen Glasfaser. Ladenlokal muss durch Kommune gestellt werden. Unterstützung bei Nachfragebündelung. 40% der Haushalte müssen erreicht werden, diese werden zu 100% ausgebaut.	Kommune: keine Grundstück für POP muss durch Kommune gestellt werden Kunde: Hausanschluss kostenlos in erster Runde Mtl. Preise zwischen 24,99 € bis 89,99 €	Trenching: Spül-Bohrverfahren in 40 cm Tiefe. 96er Faserkabel in Wohngebiete.	Ausbau von Münzenberg kostet ca. 4 bis 6 Mil.€. Diese werden aber nicht auf die Kommune umgelegt.

<p>GVG Glasfaser GmbH 25.11.2020</p>	<p>GVG Glasfaser baut. Das Netz wird von der GVG Glasfaser Netzgesellschaft Hessen, eine 100% Tochter der GVG Glasfaser, gehalten.</p> <p>Open Access = ja</p> <p>Zlocate GmbH aus Bad Nauheim übernimmt Vermarktung/Vertrieb</p>	<p>Kommune: keine</p> <p>Kunde: keine Anschlussgebühren mtl. ab 44,90 € bis 139,00 € Verlegung auf dem Grundstück bis zu 15m kostenfrei, ab dann 140,-€/m</p>	<p>Konventionell 60 cm tief. 80 cm bei Landesstraßen. Ausbau der Gehwege im Zuge der Erschließung möglich. Muss vorher in den Vertrag mit aufgenommen werden. Mehrkosten ca. 90-110€/m Asphalt, 25-30€/m bei Pflaster. Regionale Unternehmen, aber auch diese können Subunternehmer beauftragen. Nachträgliche Erschließung von Neubaugebieten möglich.</p>	<p>Seit 2014 auf dem Markt. Netz wird nach dem Bau rückgepachtet und betrieben.</p> <p>Eigentümer ist die Paladio GmbH aus Frankfurt. Diese verwaltet Fonds für Pensionskassen und BASF</p>
<p>Deutsche GigaNetz GmbH 16.02.2021</p>	<p>Infrared Red Capital Partners gehört zu einer kanadischen Versicherungsgruppe</p> <p>Open Access = ja</p>	<p>Kommune: keine</p> <p>Kunde: Keine für den Hausanschluss Einrichtungsgebühr für Router 59,-€ Mtl. Preise zwischen 29,00 € und 74,90 €</p>	<p>Regionale Unternehmer zum Beispiel die Firma Leinberger. Bevorzugt den klassischen Tiefbau.</p>	<p>Infrared Capital Partners (Investor) Invstor nicht näher bekannt!!! Bewerbung für Gigabit-Region FRM Nidda im Vertragsverfahren</p>
<p>telsakom 02.2021</p>	<p>Eigentum der Gemeinde. Betrieben durch telsakom oder Eigentum von und betrieben durch telsakom. Beides möglich.</p> <p>Privater Investor soll Auf- und Ausbau des Netzes finanzieren und das Netz an telsakom vermieten</p> <p>Open Access = ja</p> <p>Vorvermarktung durch interen Mitarbeiter</p>	<p>Kommune: unter Umständen Kosten für Aufbau des Netzes</p> <p>Kunde: Hausanschlussgebühr Bereitstellungsgebühr je nach gewünschtem Paket Je nach Inanspruchnahme zwischen 9,90 € und 100 € im Monat</p>	<p>Alle Methoden denkbar. Bei Unternehmen nicht festgelegt. Interesse an regionalen Unternehmen.</p>	<p>Netzbetreiber mit Sitz im Schwarzwald, der z.Zt. sieben gemeindeeigene Glasfasernetze betreibt.</p> <p>Zeitfenster der Vorvermarktung ca. 4 Monate.</p>

Yplay 23.02.2021	Eigentum von Primevest, Netz wird durch Yplay betrieben Open Access = ja	Kommune: keine; aber: Kommune unterstützt bei der Vermarktung Kunde: Anschluss kostenlos, nach Ablauf der Vorvermarktung kostet der Glasfaser-Anschluss einmalig 1500,-€, Kosten für hinzukommende Neubaugebiete: 500 – 1500,-€ Mtl. Kosten zw. 34,90 € und 79,90€	Möglichst Tiefbauer aus der Region. Verlege-Tiefe mind 60 cm zum Beispiel über Horizontalspülbohrung mit Erdrakete.	Kooperation mit Stadtwerken BN Absichtserklärung der Kommune nötig Keine nenneswerte Erfahrung im FTTH Ausbau. Altstadt Enzheim wird aktuell ausgebaut.
----------------------------	--	---	--	--

Glossar:

FTTH: Glasfaser bis zum Haus (im Gegensatz zu FTTC: Glasfaser nur bis zum Verteilerkasten).

POP: Der **Point of Presence** ist das Herzstück einer Glasfaserverkabelung. Er bildet als regionale Technikzentrale die Schnittstelle zwischen dem Weitverkehrs-Backbone (Hauptleitung, die bspw. entlang der A5 verläuft) und dem neu zu erstellenden Access-Netz hin zum Kundenanschluss.

OPEN ACCESS Network (OAN): Geschäftsmodell, das die Nutzung eines Netzwerks vom Errichten und Betrieb des Netzwerks trennt. Internetprovider, auch konkurrierende, mieten in einem OAN-Netzwerk nur die gerade benötigte Bandbreite. Der Infrastrukturerrichter kann durch das parallele Vermarkten des Glasfasernetzes dieses besser auslasten. Vor allem in ländlichen Regionen – mit geringer Siedlungsdichte – verbessert diese Mehrfachvermarktung die Rahmenbedingung für eine wirtschaftliche Netzwerkerschließung.